The background of the slide is an aerial photograph of a rural area. It shows a winding river or stream flowing through a valley. The surrounding land is divided into various agricultural fields, some of which are green and others appear to be harvested. A large, modern-looking farm building with a long, low profile and multiple gabled roofs is visible in the center-left. Other smaller buildings and trees are scattered throughout the scene.

Erfahrungen mit der automatisierten Futtervorlage

Harry Mulder
Rosenthaler Hof
Allertchen (Westerwald)

Gliederung

- Persönliche Vorstellung
- Entwicklung Betrieb
- Fütterungsroboter
- Perspektiven

Persönliche Vorstellung

Seit Januar 2001 im Westerwald

Geboren 1971

Verheiratet

Drei Kinder



Eichhof, 22.02.2011

Aktueller Betrieb

Der Betrieb Muldagro Bv hat:

215 Milchkühe

Quote 1,8 Millionen kg

180 Stück weibliches Jungvieh

200 ha Grünland davon 140 ha intensiv, 60 ha extensiv (Heu)

22 ha Silomais (seit 08)



Aktueller Betrieb

Der Betrieb Muldagro BV hat:

Arbeitskräfte

Betriebsleiter	1,0 AK
Ehefrau	0,5 AK
1 Gesellen	0,8 AK (z. Z. Fachschule)
2 Lehrlinge	1,0 AK
Melkerin	0,4 AK
Fachkraft Tech.	0,2 AK
Gesamt	3,9 AK
	ca. 460.000 kg je AK

Lohnkosten je kg Milch = 6,0 Cent (inklusive Aufzucht)



Aktueller Betrieb

Der Betrieb Muldagro BV hat 2010:

Remontierungsrate: 25,7%

Kälberverluste: 9% (8% Todgeburten) bei 240 Geburten

Futterkosten (Dezember):

Zukaufsfutter (KF, Minfu., Feuchtf. und Stroh)	7,5 Cent
Eigene Futtermittel	<u>7,1 Cent</u>
Gesamt	14,6 Cent

Grünland „Mehr Milch aus Gras“

Standortvorteil:

- gute Bodenqualität
 - ausreichend Niederschläge
 - Temperatur
- Optimale Voraussetzungen für
gute Grassilagen



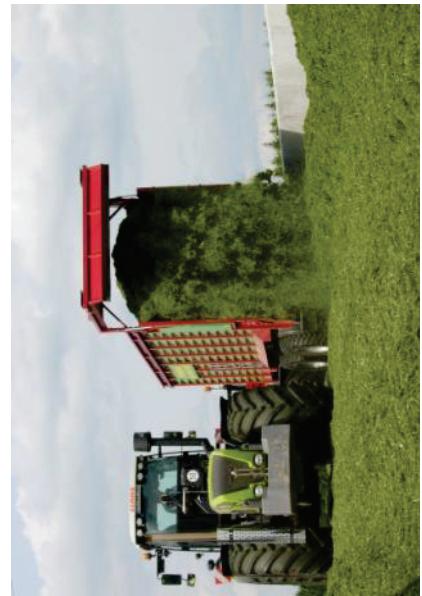
Grünland „Mehr Milch aus Gras“

Standortvorteil:

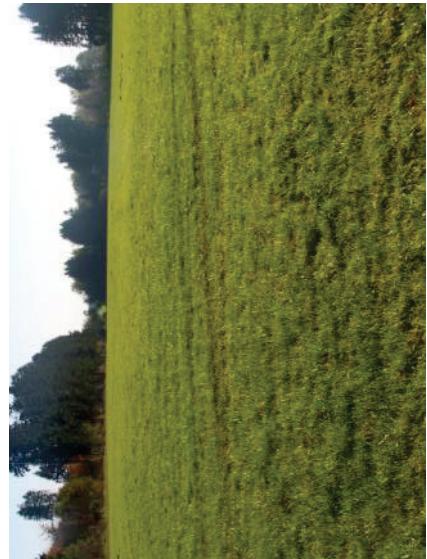
- große Flächen
- gute Topografie
- hohe Schlagkraft

= günstige Maschinenkosten

☞ Ziel ist die optimale Verwertung
des Grünlands



Grünland „Mehr Milch aus Gras“



⇒ **Grünland ist wie eine „Kuh“**

**die wichtigste Zeit ist die
„Trockensteh- und Vorbereitungszeit“**

Milchviehstall

**1x2 und 1x3 Reiher
Güllelager 2.500 m³ (unterkellert)**

170 Liegeboxen (Hochboxen)

Strohstall für Abkalbe, Transit und Frische

2 x 12 Side by Side (ohne Warterraum)



























Entscheidung für den Fütterungsroboter

Vorteile (1)

- Mehrere Rationen, kleine Gruppen,
- Immer gleiche Ration (keine Schwankungen)
- Befüllen keine „anspruchsvolle“ Arbeit
- Weniger Futterreste (= ca. 60 Euro / Tag)
- Immer frisches Futter (kein Stallgeruch)
- Größere Ruhe im Stall (durch 8. mal Füttern)



Entscheidung für den Fütterungsroboter

Vorteile (2)

- Füttern und Melken gleichzeitig
- Wartung - Reparaturen in Eigenregie
- Arbeitzeitztersparnis (1,5 h/Tag)
- Keine Verschmutzung Futtertisch
- Beim Neubau, Einsparung Baukosten (Breite Bauhülle)
- Lebensqualität



Entscheidung für den Fütterungsroboter

Nachteile

- Fahrsilos müssen in der Nähe sein
- lange Wege, verlorenes Futter
- Anordnung Vorhaltsbehälter in Stallnähe
- Ladegerät ist notwendig
- Futterachsen Kühe , Jungvieh
- „qualifizierte“ Kraft bei Störungen



Entscheidung für den Fütterungsroboter

Anschaffung	100.000
Abschreibung 12%	8.300
Zinsen 5%	2.500
Wartung	3.000
Energie	<u>3.500</u>
(1,8 Mill. Quote)	17.400 = 0,97 Cent
Teleskoplader	6.480 = <u>0,36 Cent</u>
(30 Cent je PS u. h bei 30 Min./Tag)	= <u>1,33 Cent je kg Milch</u>



Fazit Fütterungsroboter

Einsparung Arbeitszeit

Tiergerechte Fütterung

Befüllen keine „anspruchsvolle“ Arbeit

Lebensqualität



Betriebsphilosophie „Unternehmen“

Was ist das Ziel?

Leistung optimal – maximal

Zeit sparen – welche Zeit

Zeit „gezielter“ einsetzen





The background image shows an aerial view of a large industrial complex. The facility includes several large buildings with white facades and dark roofs, some with multiple stories and others with flat roofs. There are also smaller structures, including a prominent blue cylindrical tank and several white tents or temporary buildings. The complex is situated in a rural area with extensive green fields and clusters of trees. A network of roads and paths connects the different parts of the facility.

www.muldagro.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit